



## **IG-Klettern Basler Jura**

### **Jahresbericht 2005**

Lausen, im Januar 2006

Ich halte Rückschau auf die Aktivitäten der IG Klettern Basler Jura im Jahr 2005:

#### **IG-Tagesgeschäfte:**

In 11 Vorstandssitzungen beschäftigte sich der IG-Vorstand mit vielen Themen rund um unsere Kletterfelsen, und um die Zusammenhänge, die Sport und Erholung auf der einen und Naturschutz auf der anderen Seite betreffen. Dazu organisierte sich der IG Vorstand neu in Ressorts, damit die verschiedenen Themenkreise besser bearbeitet werden können. Ebenfalls wurden die Felspatronagen ausgeweitet und neu verteilt. Die IG Klettern leistete weiter ihre Informationsbeiträge für eine Maturaarbeit zum Thema und dem neu erscheinenden Eiskletterführer. Sie nahm Stellung zu einer Falkenstudie aus Norditalien, trat auf ein Schreiben aus Laufen ein in dem die Sperrung sämtlicher Kletterfelsen um Laufen gefordert wird, und organisierte ein weiteres Infotreffen mit Landräten aus der parlamentarischen Gruppe Sport.

Weiter in Bearbeitung ist das Parkplatzkonzept zur Falkenfluh und der Versuch ein Konzept zum Dry-toolen zu erarbeiten. Ebenso die geplanten Aktionen „Pins for Bolts“ und einen neuen IG-Flyer.

Auch wurde die IG zur Teilnahme an Fachtagungen von BUWAL, SAC, und Sanu in Basel und Olten, zu Themen wie „Juristische Aspekte der Freizeitnutzung im Wald“ oder „Sensibilisierung von Freizeitsportler“ eingeladen.

Die IG unterstützte Sanierungsaktionen an Gempfen, Tannenfluh, Ingelstein und Schlossgrotte (Muggenberg).

#### **Kanton Solothurn:**

Nachdem das Dossier "Klettern und Natur im Dorneck: Schutzkonzept und Felsmanagement" im Spätherbst 04 letztmals mit Solothurn besprochen wurde, ist bisher keine abschliessende Stellungnahme dazu bei der IG eingetroffen.

#### **Kanton Baselland:**

Nach Abschluss der Felsbegehungen haben die IG und SAC die Detailverhandlungen für ein Kantonales Kletterkonzept aufgenommen. Als Werkzeug zu den Verhandlungen wurde von IG und SAC eine umfangreiche Felsaufnahme der Region vorgenommen. Diese ermöglicht eine Abschätzung über den Umfang von bekletterten und nicht bekletterten Felsen, etc. Zugleich läuft in den Gemeinden Frenkendorf (Schauenburgerfluh) und Nenzlingen (Chuenisberg) die Zonenplanung Landschaft. Dazu wurden zusätzliche, detaillierte Kletterkonzepte ausgearbeitet und unterbreitet.

Am regelmässig stattfindenden „runden Tisch“ wurden unter anderem der Entwurf des neuen kantonalen Richtplans diskutiert und das Fehlen einer Linie zum Natursport angemerkt.

#### **Mutationen:**

Wiederum hatten im Vorstand der IG einige Wechsel stattgefunden:

Stephan Bernhard vom AACB wurde durch Michael Sattler ersetzt. Thomas Rose gab aus Zeitgründen seinen Austritt aus dem Vorstand bekannt. Da Bälroc als Verein nicht mehr existiert wird daher auch keinen Ersatz gesucht (Die Patronage Falkenfluh wurde an SAC-Basel übergeben). Michelle Schäublin aus dem Firmensport gab ebenfalls wegen zeitlicher Probleme den Austritt bekannt, die Informationen laufen z.Z. über Eliane Schaller. Andy Luisier vermochte auch nicht mehr die Interessen der Freien Kletterer zu übernehmen, an seine Stelle traten Michel Weber und Martin Vögeli. Für Thomas Kleiber der die Sektion Hohe Winde vertrat sind

Steffen Klemm und Paul Stöckli angetreten. Unsere Kassierin, Jacqueline Waldmeier will ebenfalls ihre Aufgabe auf des neue Vereinsjahr hin abgeben. Eine Nachfolge wurde noch nicht gefunden.

Erfreulicherweise konnten die Juristen, Felix Kobel und Gregor Von Arx gefunden werden, die die IG juristisch beraten.

**Dank:**

Als Präsident der IG Klettern Basler Jura ist es mir weiter ein Anliegen, allen, die sich in irgend einer Form aktiv am Geschehen in und um unsere Klettergebiete beteiligt haben, zu danken.

Ein grosses Dankeschön gilt auch den Vertretern des SAC-ZV für ihre intensive und vorbehaltlose Unterstützung der IG-Arbeit.

Ich wünsche allen auch im kommenden Jahr weiterhin viel Elan und Motivation.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Patrik Müller, Präsident